

**CDU-Ortsbeiratsfraktion  
ÖDP-Ortsbeiratsfraktion  
Bündnis 90/Die Grünen - Ortsbeiratsfraktion**

Mainz, 09.11.2015

**Antrag zur Ortsbeiratssitzung am 19.11.2015**

**Tempolimit auf der A63 und A60**

**Der Ortsbeirat möge beschließen:**

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung sich beim Landesbetrieb Mobilität (LBM) für die sofortige Einrichtung folgender genereller Tempolimits auf den Autobahnen A63 und A60 im Bereich Marienborn einzusetzen:

- A63 Kreuz Mainz-Süd bis Abfahrt Klein-Winternheim  
Tagsüber: 100km/h, Nachts: 80km/h
- A60 Kreuz Mainz-Süd bis Abfahrt Lerchenberg  
Tagsüber: 100km/h (wie bisher), Nachts: 80km/h

Die Einhaltung der Tempolimits soll durch die zuständigen Behörden kontrolliert werden.

Weiterhin soll bei der Ausbauplanung des Mainzer Rings bestmöglicher aktiver Lärmschutz, auch für die A63 im Bereich Marienborn berücksichtigt werden.

**Begründung:**

In der gemeinsamen Sitzung des Verkehrsausschusses und der Ortsbeiräte Mainz-Bretzenheim, -Finthen, -Gonsenheim, -Marienborn und -Mombach am 29.09.2015 hat der LBM seine aktuellen Planungen zum Ausbau des Mainzer Rings vorgestellt. Die Planungen des LBM konzentrieren sich derzeit auf die A63, so dass in absehbarer Zeit nicht mit Um- und Ausbaumaßnahmen im Bereich der A60 und damit Verbesserungen in Sachen Lärmschutz für Marienborn zu rechnen ist. Weiterhin wurde vom LBM dargestellt dass im Bereich der A63 keine gravierenden Verbesserungen an aktiven Lärmschutzmaßnahmen zu erwarten sind.

Vor einigen Jahren wurde die A63 von zwei auf zwei Fahrspuren plus freigegebenen Standstreifen ausgebaut. Damit einhergehend wurde die Höchstgeschwindigkeit im zweispurigen Betrieb von 100km/h auf 130km/h angehoben, ohne dass für die Anwohner (z.B. Am Sonnigen Hang, am Chausseehaus, Am Alten Weg, Zum Knechelsberg, Altkönigstraße) der Lärmschutz verbessert wurde.

Wir fordern den LBM mit der Einrichtung der genannten Tempolimits auf, diesen Missstand zu beheben und bei der Ausbauplanung für maximal möglichen aktiven Lärmschutz der Marienborner Bevölkerung sowohl an der A60 als auch der A63 zu sorgen.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

gez. Daniel Noll  
CDU-Fraktionssprecher

gez. Andrea Steffen-Boxhorn  
ÖDP-Fraktionssprecherin

gez. David Nierhoff  
Fraktionssprecher Bündnis 90/Grüne